

Der Gleichbehandlungs-Check

EQUAL PAY DAY – Stuttgarter Fachtagung über das neue Entgelttransparenzgesetz

FOTO: THOMAS BERNHARDT



mehr als 200 Beschäftigten arbeiten, bietet jetzt in Deutschland eine Möglichkeit, Entgeltunterschiede abzubauen. Darüber hinaus stehen Beschäftigten mit dem *gb-check* und *eg-check* wirksame Instrumente zur Prüfung von Entgelt und Gleichbehandlung zur Verfügung. Ob das neue Entgelttransparenzgesetz tatsächlich weiterhilft, diskutieren wir am 16. März 2018 unter der Fragestellung: „Schnecke oder Bremse? Das Entgelttransparenzgesetz – (K)eine Chance für Entgeltgleichheit? – Nutzen wir die Chance!“

Programm des Fachtags am Equal Pay Day

- 15 Uhr 30: Vortrag von Dr. Andrea Jochmann-Döll, GEFA Forschung + Beratung: Vorstellung und Kritik des Gesetzes
 - 16 Uhr 30: Vortrag von Uwe Melzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart: Wie kann der individuelle Anspruch auf Auskunft vom 6. Januar 2018 an eingefordert werden?
 - 17 Uhr: Vortrag von Dr. Andrea Jochmann-Döll: Werkzeuge zur Prüfung – *gb-check* und *eg-check*
 - 18 Uhr: Ausklang bei einem kleinen Abendessen
- Tagungsort: ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg, Th.-Heuss-Str. 2 / tHeo.1, 70174 Stuttgart. Anmeldeschluss ist der 9. März. Anmeldung bitte per E-Mail an bz.stuttgart@verdi.de schicken. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Auf ihren Schultern lastet der gleiche Druck wie auf denen von Männern, doch meist erhalten Frauen nicht den gleichen Lohn wie Männer bei gleicher Arbeit oder gleicher Position

Das neue Gesetz zur Förderung der Transparenz von Entgeltstrukturen bei Männern und Frauen (Entgelttransparenzgesetz) liefert leider nicht ausreichend Handhabe, um Diskriminierungen beim Entgelt zu erkennen und zu beseitigen. Ein Blick nach Belgien zeigt, dass bessere

gesetzliche Regelungen erfolgreich sein können. Dort liegt die Entgeltlücke unter 10, in Deutschland noch bei über 20 Prozent. Unternehmen in Belgien mit mehr als 50 Beschäftigten müssen beispielsweise alle zwei Jahre eine Vergleichsanalyse der Entgeltstruktur durchführen.

Wenn die Analyse zu dem Ergebnis kommt, dass Frauen weniger verdienen als Männer, dann muss das Unternehmen einen Aktionsplan entwickeln, nach dem die Differenz abgebaut werden kann. Der individuelle Auskunftsanspruch aller Frauen und Männer, die in Betrieben mit

Schluss mit dem Stress

ÖFFENTLICHER DIENST – Brunch zum Thema „Gute Arbeit“

FOTO: VER.DI



Gemeinsam kämpft es sich besser für vernünftige Arbeitsbedingungen: In medizinischen Berufen und besonders in der Pflege herrscht der größte Personalmangel

Warum nicht mal völlig entspannt? Das fragt der ver.di-Ortsverein Böblingen/Sindelfingen - und lädt deshalb zum Brunch ein. Der findet statt am Sonntag, 11. März 2018, von 11 bis 14 Uhr in den Räumen der Evangelischen Betriebsseelsorge Vaihinger Straße 24, 71063 Sindelfingen. Zeitdruck, Personalmangel und Überstunden sorgen für Stress. Um die Arbeitsbedingungen steht es auch im öffentlichen Dienst nicht gut. Zu diesem Ergebnis kommt die Sonderauswertung des DGB-Index „Gute Arbeit“. 58 Prozent der Beschäftigten fühlen sich gehetzt, ihre tatsächliche Arbeitszeit weicht oft von der

vereinbarten Zeit ab. Einer der Hauptgründe: Im öffentlichen Dienst fehlen bundesweit etwa 110.000 Bedienstete. Diese Auswertung wollen wir in drei Abschnitten näher betrachten. Andreas Hiller, evangelischer Betriebsseelsorger, Sindelfingen, befragt drei Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Sindelfingen zu ihrer Arbeitssituation. Christa Walz, Personalratsvorsitzende Stadt Stuttgart a. D., berichtet über den DGB-Index „Gute Arbeit“ für den öffentlichen Dienst und bewertet ihn. Welche Forderung ergeben sich daraus? Das wollen wir diskutieren.

Ursula Schorlepp, stellvertretende Geschäftsführerin ver.di-Bezirk Stuttgart, erläutert die Tarifrunde im öffentlichen Dienst und berichtet über den Zwischenstand der Tarifverhandlungen im Spannungsfeld zwischen der Einnahmesituation der Kommunen und dem Lohn- und Gehaltsniveau der Beschäftigten. Veranstalter des Brunchs sind der ver.di-Ortsverein Böblingen/Sindelfingen und die Evangelische Betriebsseelsorge, Sindelfingen. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



GROSSE VIELFALT: Das Mitmachprogramm des ver.di-Bezirks Stuttgart ist erschienen. „Eine lebendige und aktive Gewerkschaft ist mehr als nur der Tarifvertrag, das spiegelt dieses Programm in seiner Vielfalt wider. Deshalb kommt alle, meldet euch an, macht mit!“, so der Bezirksgeschäftsführer Cuno Hägele. Das Programm bietet sieben Seminare und 72 Veranstaltungen und kann abgeholt werden im ver.di-Bezirk Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart, oder angefordert werden per Mail an bz.stuttgart@verdi.de, beziehungsweise unter Tel. 0711/1664 000.

ANZEIGE
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
Uwe Melzer
Breitscheidstr. 65 · 70176 Stuttgart
Telefon 0711-50 53 64-01
Telefax 0711-50 53 64-09
www.melzer-kempner.de
MELZER | KEMPNER | BRAUN
RECHTSANWÄLTE

Internationaler Frauentag

SPIELFILM – „Drei Afroamerikanerinnen und das Weltraumrennen“ lautet der Titel eines Films über die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen. Zusehen ist er am diesjährigen Internationalen Frauentag, am Donnerstag, 8. März 2018 von 17 Uhr 30 bis 20 Uhr 30 im Kino CINEMA, Königstraße 22 (Ecke Bolzstraße 4), 70173 Stuttgart, 2. Stock. Es gibt einen Sekttempfang ab 17 Uhr 30, der Film beginnt um 18 Uhr. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart, ver.di-Landesbezirksfrauenrat BW, DGB-Frauenausschuss Stuttgart

Trennung und Scheidung

VORTRAG UND DISKUSSION – Wie bei Trennung und Scheidung von Anfang an Fehler vermieden und Geld gespart werden kann, ist das Thema des Vortragsabends. Referent: Gerd Kempner, Rechtsanwalt. Termin: Donnerstag, 1. März 2018 von 19 Uhr bis 20 Uhr 30 im Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart, Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. ver.di-Bezirk Stuttgart

Union Busting

VORTRAG UND DISKUSSION – Union Busting, was ist das? Und was machen wir dagegen? Referenten: Caroline Kirchhof, Marc Kappler, Gewerkschaftssekretär. Am Dienstag, 13. März 2018 um 17 Uhr 30 im Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 2, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. ver.di-Bezirk Stuttgart

Lohnsteuer

THEMENABEND – Am Dienstag, 20. Februar 2018 von 17 Uhr 30 bis 19 Uhr 30, Referent: Norbert Miczek, Haus der GUV/Fakulta, Ruhrstr. 11, 71636 Ludwigsburg. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. Einladender: ver.di Ortsverein Ludwigsburg, in den Räumen der GUV/Fakulta

Regelsatz – zu wenig zum Leben

ERWERBSLOSENTREFF – Am Donnerstag, 1. März 2018 von 15 Uhr 30 bis 18 Uhr, Thema: Regelsatz – zu wenig zum Leben – Staat muss nachbessern. Und eventuell aus aktuellem Anlass ein Vortrag zum Thema Sanktionen. Ort: Gewerkschaftshaus Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart, Eintritt frei. Anmeldung ist nicht erforderlich. ver.di-Bezirk Stuttgart Erwerbslosenausschuss

Arbeitsrecht im Arbeitskampf

VORTRAG UND DISKUSSION – Referent: Ewald Bartl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Am Dienstag, 20. März 2018, 17 Uhr 30 Uhr bis 19 Uhr, Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 2, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. ver.di-Bezirk Stuttgart

Fragen an ver.di?

VERANSTALTUNG – Informationen für neue Mitglieder, Referentin: Martina Boll, Gewerkschaftssekretärin. Donnerstag, 22. März 2018 um 19 Uhr, Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 5, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ANZEIGE

Ihre Rechtsanwälte und Fachanwälte* für Arbeitsrecht

Stark*, Mayer, Hehr* & Kollegen
Alleenstraße 10, 71638 Ludwigsburg
Fon (07141) 91 3 08-0
Fax (07141) 91 3 08-77
www.rechtsanwaelte-lb.de
stark@rechtsanwaelte-lb.de

Wohlfarth*, Dr. Gutmann, Pitlerle* & Zeller*, Behl
Kronenstraße 24, 70173 Stuttgart
Fon (0711) 23 98 45
Fax (0711) 23 98 499
www.anwalt-in-stuttgart.de
post@anwalt-in-stuttgart.de

Bartl* & Weise, Mausner*, Hellweg, Arndt-Riffler*, Grenz
Johannesstraße 75, 70176 Stuttgart
Fon (0711) 63 32 43-0, Fax (0711) 63 32 43-20
www.kanzlei-bww.de
info@kanzlei-bww.de

